

Medien-Information

23. März 2017

Land unterstützt Kommunen im Kreis Schleswig-Flensburg bei der Sanierung von 17 Straßen – Minister Meyer: „Investition in die Sicherheit des Verkehrs“

FLENSBURG/SCHLESWIG. Auf insgesamt 17 kommunalen Straßen im Kreis Schleswig-Flensburg rollen ab diesem Frühjahr oder ab Sommer die Baumaschinen: Wie Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer heute (23. März) in Kiel mitteilte, stellt das Land dem Kreis Schleswig-Flensburg über 2,4 Millionen Euro allein zur Sanierung maroder Fahrbahndecken bereit, die Stadt Flensburg erhält hierfür 465.000 Euro.

Die mit sieben Kilometern Länge umfangreichsten Ausbesserungsarbeiten stehen auf der Kreisstraße 67 zwischen Großenwiehe und Hüllerup an. Darüber hinaus werden sechs Kilometer auf der Kreisstraße 115 von der Landesstraße 28 östlich von Sollbrück bis zur Einmündung in die Kreisstraße 14 südlich von Bollingstedt erneuert. „Damit verbessern wir nicht nur den Fahrkomfort, sondern machen auch den Verkehr sicherer“, sagte Meyer.

In der Stadt Flensburg soll unter anderem der Straßenbelag auf 1,2 Kilometer Länge auf der Lecker Chaussee von der Südrampe der Bundesstraße 199 bis zur Kreuzung Stadtweg/Flugplatzweg und auf einem Kilometer Länge auf der Eckernförder Landstraße von der Schleswiger Straße bis zur Bahnbrücke in Höhe Peelwatt erneuert werden.

Insgesamt stellt das Land für Straßenbauprojekte der Kommunen nach Angaben des Ministers über 40 Millionen Euro zur Verfügung, um die Infrastruktur auch auf kommunaler Ebene in Schuss zu bringen. Die Fördersumme setzt sich dabei aus 37 Millionen Euro aus Bundesmitteln (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) und fünf Millionen Euro aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes zusammen.